

Absender: _____

Bibelkurs

Arbeiten und erwarten

Wiederholungslektion

- a) Lies zuerst die Lektionen 11 bis 14 noch einmal ruhig durch.
 - b) Lege sie dann zur Seite und nimm die Bibel zur Hand; die darfst du immer benutzen.
 - c) Bearbeite jetzt die Wiederholungslektion. Die Fragen, auf die du keine Antwort weisst, kannst du erst einmal auslassen.
 - d) Versuche zum Schluss noch einmal die schwierigen Fragen zu beantworten. Wenn nötig, siehst du noch mal in den vorigen Lektionen nach.
1. Von wem lesen wir in der Bibel, dass seine Werke böse waren? _____
Was hat er getan? _____
 2. Totschlag ist eine schlimme Sünde, ein «böses Werk». Nenne noch einige böse Werke:

 3. Eines Tages werden die Toten vor dem grossen weissen Thron stehen und nach Ihren _____ gerichtet werden.
 4. Aber: Der zukünftige Richter ist heute noch der _____
 5. Ausser «bösen Werken» gibt es auch «tote Werke». Tote Werke sind Werke, die man tut, um damit etwas zu verdienen. Wer hat gesagt: «Lehrer, was muss ich tun, um ewiges Leben zu erben?» _____
Dieser Mann wollte eigentlich den Himmel verdienen. Ist das möglich? _____
 6. Martin Luther hat zunächst auch alles Mögliche tun wollen, um Vergebung der Sünden und Frieden mit Gott zu erlangen. Nenne einige Beispiele. _____

Leider waren es «tote Werke». Glücklicherweise ist es nicht dabei geblieben. Wie erlangte er Vergebung der Sünden, Frieden mit Gott und das Ewige Leben? _____

 7. So wie ein schlechter Baum nur _____ Früchte liefert, so kann eine sündige Natur nur _____ hervorbringen. Erst wenn der Mensch eine neue Natur von Gott erhalten hat, kann er «gute Werke» tun.
 8. Wer ist für uns das Vorbild von guten Werken? _____ Von Ihm liest man, dass er Gutes tuend durch das Land zog.
 9. Was tat der Herr Jesus auf der Hochzeit in Kana, um zu verhindern, dass die Feier in einer grossen Enttäuschung endete? _____
 10. Der Herr Jesus heilte viele Kranke. Wir können das nicht. Trotzdem bleibt genug übrig, was wir für sie tun könnten! Z.B.: _____

 11. An wen sollten wir besonders denken (Jak. 1,27)? _____
 12. In Apostelgeschichte 9 findest du jemanden, der das tat. Wie heisst sie? _____
 13. Was hat diese Frau getan? _____
 14. Welche Gefahr ist mit dem Tun guter Werke verbunden? _____

 15. Erwarten! Wen erwarten wir? _____
 16. Ja, Er hat seinen Jüngern und allen Gläubigen versprochen, wiederzukommen. Er sagte es folgendermassen: «Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und

euch eine Stätte bereite, so _____ und werde
_____, damit, _____ .»

17. Der Herr Jesus versprach es seinen Jüngern gerade dann, als sie sehr betrübt waren.
- Welches Schlimme würde einer der zwölf Jünger gleich tun? _____

 - Und Petrus, der eben noch gesagt hatte, dass er sein Leben für den Herrn lassen wolle, würde, ehe der Hahn kräht, ihn _____
 - Das Schlimmste war, dass der Meister sie verlassen würde, denn Er sagte: «Wohin ich gehe, _____ .»
18. Die Jünger waren bestürzt, aber der Meister tröstete sie mit dem Versprechen, dass Er bald wiederkommen würde. Er kommt wieder, um sie und uns zu holen! Er sehnt sich danach, uns bei sich zu haben, denn Er sagte: «Vater, ich _____, dass die, die du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast.»
19. Wann kommt der Herr? «Von jenem Tag aber oder der Stunde weiss _____, weder die _____ im Himmel noch der _____, sondern nur der _____ .» (Markus 13,32)
20. Und trotzdem können wir sagen, wann Christus kommt. Er kommt _____! Wie oft lesen wir das im letzten Kapitel der Bibel? _____
21. Manche werden spotten und sagen: Wo bleibt die Verheissung seiner Ankunft? Aber wir wissen, warum Gott noch wartet. Es ist, weil Er _____ ist und nicht will, dass _____
22. Christus kommt wieder, ja, Er kommt *bald* wieder. Das Warten dauert nur noch, bis die Letzten errettet sind. Wir dürfen nach Ihm ausschauen. Paulus schreibt den Thessalonichern, dass sie sich bekehrt haben, um:
- dem lebendigen und wahrhaftigen Gott zu dienen, und
 - seinen Sohn _____
23. In welchem Gleichnis finden wir die Worte: «Siehe, der Bräutigam! Geht aus, ihm entgegen!»? _____
Wer ging mit zur Hochzeit? _____
Warum die andern nicht? _____
24. Christus wird selbst vom Himmel kommen, um uns zu holen. Er schickt keinen Engel, keinen G_____ oder M_____. Nein, Er kommt selber.
25. Wo wird die Begegnung des Bräutigams und der Braut stattfinden? _____
_____. Dann wird er die Versammlung vor sich stellen, verherrlicht, ohne _____. Danach wird die Hochzeit gefeiert, die Hochzeit _____.
26. Was wird mit allen den Gläubigen geschehen, die im Lauf der Zeit gestorben sind?

27. Der Herr wird sie rufen, so wie Er einst am Grab des Lazarus stand und rief: «_____!
_____!» Was geschah daraufhin? _____

28. Beim Schallen der letzten Posaune:
- werden die Toten, die in Christus entschlafen (gestorben) sind, _____

 - und werden wir _____
29. Der neue, verherrlichte Körper, den wir bekommen, wird gleichförmig sein mit _____

